



Lebenswende
Stiftung

INFOBRIEF



HAUS METANOIA · HAUS FALKENSTEIN · HAUS DYNAMIS

Sozial-diakonische Drogenhilfe · Suchttherapie · Betreutes Wohnen · Nachsorge

Glaube als Geschenk

Einfach Auspacken!

Liebe Freundinnen und liebe Freunde, in dem Wort ‚Gnade‘ steckt das Wort ‚nahe‘. Wenn Gott uns gnädig ist, leben wir in seiner Nähe.

In Jesus Christus ist uns die unmittelbare Nähe Gottes zugesagt. Diese wunderbare Gewissheit gibt uns eine kostbare Sicherheit in schwierigen Zeiten. Was auch geschehen mag, wir sind herausgerettet aus ewiger Verlorenheit. Wenn Rettung angesagt ist, bedeutet dies, dass wir uns in einer schwierigen, vielleicht sogar aussichtslosen Situation befinden.

- Wenn es brennt, kommt die Feuerwehr.
- Befällt uns eine plötzliche, schwere Erkrankung, wird der Notarzt gerufen.
- Verunglücken wir bei einer Bergwanderung,

Aus *Gnaden* seid ihr errettet durch *Glauben*, und das nicht aus euch: *Gottes Gabe ist es.*

Epheser-Brief 2, 8



wird die Bergrettung aktiv.

Wenn wir Menschen die Trennung von Gott überwinden wollen, ist der Glaube das einzig adäquate Mittel hierzu!

Es geht **nicht** auch anders!

Nicht unsere guten Werke helfen uns aus der Trennung von Gott heraus. Nicht unsere moralische Lebensleistung stimmt Gott gnädig.

Hier gilt das Wort von Martin Luther: „*Mein gute Werk, die galten nichts, ich war gar bald verloren. Es kam für uns der rechte Mann . . . !*“

Die Großtat Jesu am Kreuz vernichtet unsere

Distanz zu Gott. Sie überwindet das von uns aus Unüberwindliche.

Wer den Glauben an Jesus Christus wagt, dessen Sünde (= Trennung von Gott) wird verwandelt in einen Segen. In Jesus schreibt Gott auf den >>

N° 166_Herbst 2021

INHALT

Glaube als Geschenk	_1
Einfach Auspacken!	
Mitglieder Lebenswende	_2
Unsere Leitungs-Menschen	
Neues aus Frankfurt	_4
Jobs und andere Wunder	
Neues aus Hamburg	_5
Schuhe und Nashörner	
Unfallstudie „Sucht“	_6
Faktor Rauschmittel	
Werden Sie Hausbesitzer	_7
Lebenswende-Aktion	
Impressum	_8
Kontakt & Spendenkonten	



>> krummen Linien unseres Lebens gerade.

Glaube ist das Schlüsselwort zu unserer Begnadigung. Glauben können wir nicht machen; er ist ein einzigartiges Geschenk unseres einzigartigen Gottes an uns ganz persönlich. Gott hat uns durch Jesus diesen Weg zurück zu IHM eröffnet. **Gehen müssen wir ihn selbst!**

Gott hat uns in Jesus Christus ein einzigartiges Geschenk gemacht. Ein noch so schönes Geschenk, das nett verpackt, mit einer Schleife und einer Blume verziert, vor uns liegt, muss **ausgepackt** werden.

Nur dann erfahren wir, was uns da wirklich geschenkt wurde.

Was Jesus am Kreuz für uns erduldet hat, werden wir in seiner wirklichen Wirklichkeit nicht ermes- sen können. Er hat für uns seinen Kopf, die Füße und die Hände hingehalten. Die Hammerschläge von Golgatha dringen seit 2000 Jahren durch die Weltgeschichte.

Es bleibt eine Frage: **Dringen sie noch in mein, Dein, Ihr Herz hinein?**

Als Jesus am dritten Tag nach den Ereignissen auf Golgatha von den Toten auferstand, da hat er auch unser Schicksal besiegelt:



Gnade ist's, Gnade ist's, Gnade und sonst weiter nichts.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Friedrich Meisunger <<

Mitglieder Lebenswende

Unsere Leitungs-Menschen

Häufig wird in der Ver- einsarbeit „nur“ der Vor- stand wahrgenommen, denn dieser vertritt ja als Exekutivorgan den Verein nach außen.

Mindestens genauso wichtig sind aber auch die übrigen Mitglieder des Vereins und die Mit- gliederversammlung, die den Vorstand vielfältig in seiner Arbeit unter- stützt und, was genau so wichtig ist, kontrol- liert. So bedürfen der jährliche Geschäftsbe- richt und die Prüfung des Jahresabschlusses der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung. Diese entlastet auch den Vorstand, stimmt über Satzungsänderungen und die Aufgaben des Vereins ab und entschei- det, bei der Lebenswen- de, über die Aufnahme von Krediten. Die Mitglie- derversammlung findet mindestens einmal jähr- lich statt, bei Bedarf auch öfters. Bei einer kleineren Anzahl an Mitgliedern, wie es bei uns der Fall ist, sind auch Abstimmungen im elektronischen Um- laufverfahren (per e-Mail) möglich, was besonders in den Zeiten der Pan- demie hilfreich ist. Nachfolgend stellen wir Ihnen gerne unsere der- zeitigen Mitgliedern vor. >>



HANS-CONRAD BLENDERMANN
Hauptamtlicher Mitarbeiter
im EJW Frankfurt



HORST-DIETER SCHULTZ
Pastor in Hamburg und
Schleswig Holstein

Mitglieder Lebenswende e.V.



VIKTOR BELALOV
Therapieleiter Lebenswende
Vorstand



EGBERT HARTMANN
selbstständiger Haushaltsberater
Vorstand Lebenswende-Stiftung



FRIEDRICH MEISINGER
Pfarrer, Vorstandsvorsitzender
Verein und Stiftung



TIMO FRANZMANN
Maler- & Lackiermeister im eigenen
Familienbetrieb, ehem. Zivildienst-
leistender bei der Lebenswende



SABINE JANZEN
Verwaltungsfachangestellte
Vorsitzende Beirat
Lebenswende-Stiftung



MARTINA RADGEN
Gemeindepädagogin und
Dipl.Rel.Pädagogin
Vorstand



PETRA LEUER-MEISINGER
Leiterin KiTa



LUTZ KLINGELHÖFER
kaufmännischer Angestellter



RAGNHILD SCHREIBER
Gymnasiallehrerin



MARKUS SPITZ
Rechtsanwalt



ANJA KURT
Physiotherapeutin
Predigerin



THOMAS SCHÄFER
Vorsitzender Blaues Kreuz
Frankfurt



Neues aus Frankfurt

Jobs und andere Wunder

Ich habe gepflanzt,
Apollos hat begossen,
Gott aber hat das
WACHSTUM
gegeben.

Also ist weder
der da pflanzt etwas,
noch der da begießt,
sondern **GOTT**,
der das
Wachstum gibt.

1. Korinther 3, 6-7

Mit diesem Vers möchte ich Sie heute herzlich begrüßen, liebe Freunde und Freundinnen der Lebenswende!

2021 ist nun schon fortgeschritten und ich komme nicht aus dem Staunen heraus, wieviel Segen wir auch in diesem Jahr wieder erleben durften.

➤ Beginnen möchte ich damit, dass alle unsere Mitarbeiter und Gäste tatsächlich bis heute von einer COVID-19-Erkrankung verschont geblieben sind. Nicht nur von der Krankheit selbst - keiner von uns musste

sich zu irgendeiner Zeit in die Quarantäne begeben. Auch hat keiner von unseren Mitarbeitern oder Gästen durch die Krankheit jemanden von seinen nächsten Angehörigen verloren. Ist das nicht ein Wunder und Bewahrung des Herrn?

➤ Auch Haus Dynamis ist für uns ein Segen: dadurch, dass wir Ende letzten Jahres zwei neue Mitarbeiter für das Hamburger Haus einstellen konnten, waren wir in der Lage, die Zahl der Therapieplätze zu erhöhen. So können wir jetzt weitere (junge) Menschen in ihrem Kampf gegen die Sucht unterstützen.

➤ Auch von unseren Gästen gibt es erfreuliches zu berichten: Carla und ihre Familie zogen nach abgeschlossener Therapie in ein Nachsorgezentrum in die Nähe ihrer Eltern, ein Gast zog in unser Nachsorgehaus Falkenstein. Ein weiterer Gast wird ab September seine vor einiger Zeit abgebrochene Ausbildung fortsetzen und ein ehemaliger Gast hat be-

reits im Sommer seine Abschlussprüfung zum Landschaftsgärtner erfolgreich nachgeholt.

➤ Als besonderen Segen und weiteres Dankes Anliegen empfinden wir die Taufe unseres Nachsorgegastes mit muslimischem Hintergrund. Dies ist bereits die dritte Taufe, die wir seit 2019 erleben durften. Wir sehen immer wieder, wie der Herr unermüdlich durch unsere Gebete in den Herzen unserer Gäste wirkt.

➤ Ich möchte auch unseren Zweckbetrieb nicht unerwähnt lassen: Seit Anfang des Jahres durften wir mit den Gästen einige Arbeiten >>

Dies alles {...}
lässt mich immer
wieder **STAUNEN**
vor dem
WUNDERWERK
Gottes,
dass Er hier bei der
Lebenswende tut.
Viktor Belalov





Zweckbetrieb: Hilfe beim Imkereiversand



>> auswärts verrichten und dadurch unsere Haushaltskasse etwas auffüllen. Besonders für unsere Nachsorgegäste war dies eine gute und willkommene Beschäftigung außerhalb des Hauses, denn durch die COVID-19-Situation ist es für sie deutlich schwieriger geworden, einen Job zu finden. Dieser Zweig unserer Arbeit ist noch ausbaufähig und dafür dürfen wir

weiter beten. Der Anfang jedoch ist getan, was ein Segen Gottes und nicht selbstverständlich ist.

➤ Und das ist noch nicht alles: Dankend freuen wir uns auch über zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die uns völlig selbstlos und ohne Entgelt in mancherlei Hinsicht unterstützen. Durch ihren Dienst und Einsatz werden unsere Therapiemitarbeiter enorm entlastet und unseren Gästen wird deutlich, dass Menschen auch ohne Gehalt für sie da sind.

Dies alles gibt uns Grund genug zum Danken und lässt mich immer wieder staunen vor dem Wunderwerk Gottes, dass Er hier bei der Lebenswende tut. Viktor Belalov <<

Neues aus Hamburg

Schuhe und Nashörner Therapie heißt Leben und Lernen. Wir sind dankbar für alles Spannende, das wir erleben und die Zuwendungen, die wir erfahren. In den letzten Monaten ist auch in unserem Haus Dynamis in Hamburg viel passiert:

SCHUHSPENDE VON ELTEN

Als vor einigen Wochen fünf große Pakete in unserer Einrichtung im Haus Dynamis eintrafen, freuten wir uns sehr über die großzügige Spende von Sicherheitsschuhen der Firma ELTEN GmbH. Seitdem können unsere Gäste „sicher auftreten“, selbst wenn z.B. ein Hammer den kleinen Zeh treffen sollte, ist dieser gut geschützt. Wir bedanken uns nochmals sehr für diese segensreiche Schuhspende.



ERNTE AUS DEM EIGENEN GARTEN

Unter dem Schutz unseres selbst gebauten Pavillons gedeihen die Gurken- und Tomatpflanzen hervorragend. Starker Regen oder Hagel können den zarten Pflänzchen nichts mehr anhaben. >>



>> Der frische Gurken-Tomatensalat ohne chemische Zusatzstoffe ist gesichert.

Wir genießen die „Früchte“, die Gott in unserem Garten wachsen lässt fast täglich.



FREIZEITSPASS

Da wir in diesem Jahr im Sommer nicht nach Bad Blankenburg zur Allianzkonferenz fahren konnten, was wir sehr bedauert haben, starteten wir einige Ausflüge von Hamburg aus. So waren wir gemeinsam in Büsum an der Nordsee und im Serengetipark bei Walsrode.

Auf diese Weise haben wir Safari durch das weltweite Tierreich gemacht und im Freizeitpark besondere Wasserabenteuer erlebt. <<



Unfallstudie „Sucht“ Faktor Rauschmittel

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden und der Unfallursache „Einfluss anderer berauschender Mittel“ stieg seit den 90-er Jahren deutlich an. Zwischen 2010 und 2019 hat sich die Anzahl der Unfälle verdoppelt. Insbesondere seit 2014 nahm die

Zahl dieser Unfälle jedes Jahr stark zu. Für 2019 waren 2.386 Unfälle mit Personenschaden zu verzeichnen, das sind 4,3% mehr als noch im Vorjahr. Insgesamt verunglückten 2019 bei Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel 3.324 Personen, davon wurden 52 getötet (1,6%), 858 schwer verletzt (25,8%)

und 2.414 leicht verletzt (72,6%). Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sind damit deutlich folgenschwerer als Unfälle insgesamt. Auf 1.000 Unfälle mit Personenschaden unter dem Einfluss berauschender Mittel kamen 2019 21 Getötete und damit 2,1-mal so viele wie bei Unfällen mit Personen- >>



>> schaden insgesamt.

Der starke Anstieg bei den Unfällen unter Einfluss anderer berauschender Mittel ist jedoch mindestens teilweise auch darauf zurückzuführen, dass sich die Drogenerkennung seitens der Polizei in den letzten Jahren deutlich verbessert hat.

Die Anzahl der Beteiligten, die unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel standen, belief sich 2019 auf 2.392 Personen. Wie auch beim Alkoholunfallgeschehen sind deutliche geschlechts- und altersspezifische Besonderheiten zu erkennen. Die meisten Beteiligten waren

dabei männlich (88,4%). Zudem waren Personen zwischen 18 und 34 Jahren mit 59,5% deutlich überrepräsentiert gemessen an ihrem Anteil in der Bevölkerung. Mehr als die Hälfte (54,0%) der Beteiligten waren männlich und zwischen 18 und 34 Jahren.

Insgesamt steigt die Anzahl der polizeilich registrierten Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel seit 2015 überproportional stark an.

Quelle: DHS Jahrbuch Sucht 21, Herausgeberin: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V., Pabst Science Publishers, Lengerich, 2.8 Suchtmittel im Straßenverkehr 2019-Zahlen und Fakten, Seiten 165/166 <<

Werden Sie Hausbesitzer Lebenswende-Aktion

Im Februar letzten Jahres fand im Haus Falkenstein ein Workshop der Mitglieder statt.

Unter Anderem ging es auch darum, wie wir die Spenderbasis unseres Werkes verbreitern könnten.

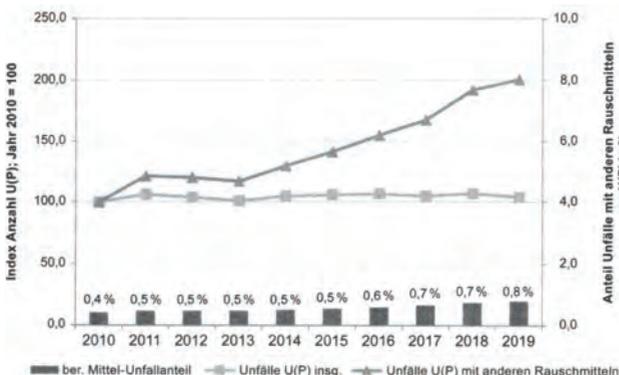


Abb.: Entwicklung der Unfälle insgesamt und der Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel 2010-2019, Index 2010=100 (nur Unfälle mit Personenschaden U(P))

Eine Idee war, während der Arbeitstherapie Spendenhäuschen zu bauen und diese dann Gemeinden, Privatpersonen oder auch Geschäften anzubieten.

So boten wir im Herbst die ersten Häuser anlässlich einiger Gottesdienste an, die wir in befreundeten Gemeinden halten >>



>> oder mitgestalten durften. Wir wurden zweifach überrascht:

Nicht nur stieß unsere Idee bei den Gemeinden und deren Mitgliedern auf gute Resonanz sondern auch der Füllstand der Häuschen wurde oft bereits nach einem halben Jahr und damit doppelt so schnell wie erhofft erreicht.

Aber auch einige Geschäfte zeigten sich bereit, unsere Häuschen aufzustellen, wie zum Beispiel die bekannte Konditorei Amendt in Frankfurt.



Mutter & Tochter Amendt
Bäckerei Amendt Frankfurt

Sind die Häuschen voll, werden sie durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell oder im Rahmen des nächsten Gottesdienstes ausgetauscht.

Gerne kommen wir auch in Ihre Gemeinde zur (Mit-) Gestaltung eines Gottesdienstes und bringen bei Bedarf unsere Häuschen mit. Und wenn Sie in Ihrem Geschäft oder Büro ein Spendenhäuschen aufstellen möchten finden wir bestimmt Wege für die Lieferung und den notwendigen Austausch.

Jochen Waiblinger <<

Impressum



Lebenswende
Drogenhilfe
& Stiftung

Herausgeber

Lebenswende e.V.
Drogenhilfe
Mildtätig anerkannt beim
Finanzamt Frankfurt
045 255 85480
Pfr. Friedrich Meisinger (verantw.)
und Redaktionsteam

Häuser Metanoia & Falkenstein

Wolfsgangstr. 14
60322 Frankfurt
Tel. 069-556213
Fax 069-5961234

Haus Dynamis

Godeffroystr. 9
22587 Hamburg
Tel. 040-869844
Fax 040-868840

mail:
info@lebenswende-drogenhilfe.de

internet:
www.lebenswende-drogenhilfe.de

Spendenkonto Lebenswende-Stiftung

Frankfurter Volksbank
IBAN DE45 5019 0000 6100 3646 28
BIC FFVBDEFF

Spendenkonto Verein Lebenswende

Frankfurter Volksbank
IBAN DE50 5019 0000 0000 3255 38
BIC FFVBDEFF

Evangelische Bank Frankfurt

IBAN DE77 5206 0410 0004 1020 10
BIC GENODEF1EK1

Hamburger Volksbank

IBAN DE66 2019 0003 0061 0898 00
BIC GENODEF1HH2

Unsere Zugehörigkeiten



Drogenhilfe der
Evangelischen Allianz



Layout und Druckvorstufe
www.mere-marketing.de